



Jede Menge Produkte, ob Honig, Tee, Kaffee oder Kekse, verkauften die Weltgruppe und die Frauen in der SPD, Stadtbezirk Brackel, gemeinsam am Aktionstag „Fairänderung“.  
(Foto: Helmut Matzanke)

Aktionstag „Fairänderung“ für mehr Gerechtigkeit in der Dritten Welt WR 26903

## Mit jedem Kauf eines Produkts: Lebensbedingungen verbessert

Brackel. (tip) Informationen und Bewußtseinsbildung über das Leben der Menschen in der ganzen Welt ist eins der vielen Ziele der derzeit bundesweiten „Fairen Woche“. Und auch in Brackel wurde deshalb Aufklärungsarbeit geleistet.

Denn die Weltgruppe der ev. Kirchengemeinde Brackel und die Frauen in der SPD, Stadtbezirk Brackel, haben es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen ge-

meinsam einen Beitrag zu leisten und veranstalteten deshalb einen Aktionstag unter dem Motto „Fairänderung“.

„Wir wollen die Menschen aufklären, dass sie mit jedem Kauf von fair gehandelten Produkten zu mehr globaler Gerechtigkeit beitragen“, erklärt Barbara Heinz von der SPD das Ziel. Denn schließlich trägt man mit jedem Kauf dazu bei, die Lebens- und Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens zu

verbessern.

Aber natürlich ging es an diesem Tag nicht allein um die Aufklärung, sondern auch das Angebot der diversen Produkte war Bestandteil der Aktion. „Die meisten Besucher kaufen natürlich Honig, Kaffee oder Tee“, berichtet Ulrike Fortmann von der Weltgruppe. Aber auch andere Produkte wie Saft, Kakao, Kekse und Wein seien beliebte Artikel.

„Zudem haben wir noch eine – Unterschriftenaktion

laufen“, erzählt Barbara Heinz. So konnten alle Engagierten einen Zettel mit der Aufschrift „Schon beim Frühstück will ich die Welt ein wenig ‘fair’ ändern und deshalb trinke ich Kaffee aus fairem Handel“ unterschreiben. „Diese Zettel werden dann in der Litfasssäule vor dem Weltladen ausgestellt, um so die Aufmerksamkeit der Bfänger zu erreichen“, erklärt Ulrike Fortmann und hofft auf reges Interesse aller Vorbeiläufenden.